

STERN
OUTSTANDING
- SINCE 1947 -

N!  **NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

STERN GMBH & CO. KG



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 2 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden	4
Leitsatz 5 – Energie und Emission	6
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	8
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die STERN GmbH & Co. KG ist ein unabhängiger, verantwortungsvoller und familiengeführter Global Player der Outdoor-Branche mit der Passion designorientiertes Wohnen im Freien zu verschönern. Gegründet wurde das Unternehmen STERN von Hans und Udo Stern im Jahr 1947 in Ludwigsburg. Heute ist das Unternehmen im Besitz der Familie Brackmann. Jürgen Brackmann wurde bei STERN zum Kaufmann ausgebildet und erwarb nach dem Tod des Firmengründers Udo Stern 1989 dessen Anteile.

Während das Kerngeschäft in den 50er Jahren noch aus Haushaltswaren, Eisenwaren, Elektroartikeln, Öfen sowie Herden bestand, konzentriert sich das Unternehmen inzwischen ausschließlich auf den Vertrieb von Garten- und Freizeitmöbeln. Die dazugehörige Kundenstruktur gliedert sich dabei auf in den spezialisierten Fachhandel, Möbelhandel und Gartencenter sowie Objektgeschäft in der gehobenen Gastronomie. Das Produktprogramm umfasst leichte Aluminiummöbel, puristische Formen bei Edelstahl bis hin zu klassischem Geflecht oder Teak. Alle Materialien sind zu 100% outdoorgeeignet und die verwendeten Hölzer überwiegend FSC zertifiziert und aus kontrollierten Holzherkünften. Insgesamt arbeitet nun schon seit 75 Jahren ein Team aus mehr als 100 Mitarbeitern, gemeinsam mit unterschiedlichen Designern mit Leidenschaft, Kreativität und Know-how an der Entwicklung unvergleichlicher Produkte - mit dem Ziel den Kunden so lange wie möglich glücklich zu machen.

Seit 1975 befindet sich der Hauptfirmensitz des Unternehmens in Affalterbach bei Stuttgart und es wird ein Jahresumsatz von 43 Millionen Euro erwirtschaftet. Neben den Verwaltungsbüros befinden sich am Standort auch ein hochfunktionelles Lagerzentrum mit einer Lagerkapazität von über 18.000 qm – inklusive Montage und Qualitätskontrolle – sowie ein 800 qm großer Showroom für die Handelspartner.

An der Spitze des Unternehmens stand lange Zeit Jürgen Brackmann als alleiniger Geschäftsführer, bis im Jahr 2000 sein Sohn Jürgen Frank Brackmann in die Firma einstieg und die Bereiche Vertrieb und Marketing federführend übernahm. Jürgen Brackmann blieb dabei weiterhin verantwortlich für das Produktmanagement und den Einkauf. Seit seinem Tod im Jahr 2019 wird das Familienunternehmen STERN von Jürgen Frank Brackmann und Michael Schubring – seit 1984 im Unternehmen – geführt.

Bei STERN dreht sich Nachhaltigkeit ums Dranbleiben, nicht um Perfektion.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 2: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden“
- Leitsatz 5: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- Leitsatz 12: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und Beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Nachhaltigkeit ist ein wesentliches Element in unserer Unternehmensstrategie. Der transparente und nachhaltige Umgang mit Ressourcen und die Verarbeitung höchster Qualität bilden dabei eine zentrale Rolle. Obgleich eine Identifikation mit allen 12 Leitsätzen gleichermaßen vorhanden ist, erfolgt eine schwerpunktmäßige Auswahl der Leitsätze zwei, fünf und zwölf, aus denen sich neue und innovative Gestaltungsoptionen für uns ergibt. Gesellschaftliche Verantwortung für seine unternehmerischen Tätigkeiten zu übernehmen, erfüllt unseren Anspruch. Durch die ständige Bereitschaft, den Wandel der Handelslandschaft als Chance zu sehen und intern darauf mit flachen Hierarchien, Förderung der Mitarbeiterqualifikation, Investition in Technik sowie den Aufbau der Geschäftsfelder Objekt, E-Commerce/Versender und Export zu antworten, sind wir heute stärker, denn je und orientieren uns damit grundlegend an nachhaltigen Handlungsweisen. Unser Ziel, uns für eine lebenswerte und generationsfähige Umwelt einzusetzen, spiegelt unser Umweltbewusstsein und unsere Vorbildfunktion wider. Als Familienunternehmen sehen wir unsere **Mitarbeiter** als wichtigsten Erfolgsfaktor und bringen diesen auch die entsprechende Wertschätzung entgegen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit und Loyalität der Mitarbeitenden, tragen wesentlich zu einem dauerhaften Bestand und langfristigen Fortschritt des Unternehmens bei. Um die Mitarbeiterzufriedenheit sowie Motivation weiterhin hochzuhalten und zu fördern, setzen wir im Sinne einer nachhaltigen Personalpolitik kontinuierlich Maßnahmen zum Wohlbefinden um. Mit **Energie** effizient und unseren verursachten **Emissionen** verantwortungsvoll umzugehen ist uns ein wichtiges Anliegen. Mittels CO2-Bilanz Transparenz über die eigenen Emissionen zu schaffen und dem Ziel – klimaneutral zu werden – immer näher zu kommen, werden wir den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht und stellen uns gleichzeitig zukunfts- und wettbewerbsfähig auf.

Mit der Absicht das Thema Nachhaltigkeit weiter bei uns im Unternehmen zu etablieren, schaffen wir sukzessiv **Anreize zum Umdenken**. Zum einen durch unsere Vorbildfunktion des Unternehmens in unserer Ausübung gesellschaftlichen Engagements. Zum anderen durch die Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung unserer Mitarbeitenden für das Thema Nachhaltigkeit, indem Informationen zu Nachhaltigkeitsaktivitäten über das Intranet weitergegeben werden.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 2 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden

WO STEHEN WIR?

Alle Räume und Arbeitsplätze sind bei uns nach den optimalen ergonomischen Standards gestaltet worden. Die Mitarbeiterentwicklung wird hochgehalten und wir generieren für jeden Mitarbeiter, welcher sich berufsbezogen weiterbilden möchte, intensive Unterstützung und entsprechende Förderung. Dazu ist ein systematisches Weiterbildungsprogramm für Fach- und Führungskräfte implementiert worden. Im Jahr 2021 wurden drei neue Ausbildungsplätze geschaffen, die alle besetzt wurden. Aktuell beschäftigen wir acht Auszubildende und eine DHBW -Studentin.

Mithilfe eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) sorgen wir verantwortungsvoll für die Gesundheit und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden. Hierzu werden Angebote im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Teamevents in Form von außerbetrieblichen Aktivitäten ausgerichtet, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu steigern, gemeinsame Momente zu schaffen und das Teambuilding zu fördern. So finden z.B. Tischkicker-Turniere und Bowling-Events statt.

Ebenso besteht die Möglichkeit über unseren Betrieb ein E-Bike zu leasen und die Sportangebote von Egym-Wellpass zu nutzen. Über Informationen zur Gesundheitsförderung und gesundheitliche Themen informieren regelmäßig der BGM-Newsletter sowie Aushänge in unserer BGM-Ecke.

2022 wurde die erste STERN-Gesundheitswoche ins Leben gerufen, bei der alle Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, sich mit den Themen Gesundheit, Ernährung, Training oder Ergonomie auseinanderzusetzen.

Alle Mitarbeiter profitieren von einem Flex-Office Konzept, einem flexiblem Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodell.

Im Sinne einer guten Betriebsverpflegung stellen wir unseren Mitarbeitern frisches, saisonales Obst, Eis in den Sommermonaten, subventioniertes Mittagessen, kostenlose Getränke und Grandewasser-Stationen zur Verfügung. Mit dem Anbieter „Corporate Benefits“ bieten wir ihnen außerdem eine Plattform an, mit welcher sie vergünstigt bei ausgewählten Marken und Firmen einkaufen können. Über ein Ideenmanagement haben unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit sich mit Anregungen einzubringen. Relevante Neuigkeiten, Informationen und Dokumentenvorlagen werden über das Intranet bereitgestellt.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mit dem geplanten Neubau des Unternehmensgebäudes streben wir die Erweiterung und Optimierung der Werkverkaufs-, Ausstellungs- und Büroflächen an. Im Zuge dessen werden die Arbeitsplatzbedingungen in ihrem Maximum - durch ein Mutter-Kind-Büro, Aufzüge, Terrasse, Dachterrasse, Thinktanks – noch weiter ausgebaut. Zudem besteht das Vorhaben in umliegender Nähe des Betriebsstandortes mehrere Mitarbeiterwohnungen zu bauen.

Das Thema Weiterbildung sowie die Förderung von Projektkompetenzen soll weiterhin fokussiert werden. So möchten wir das Projekt Ausbildungsrecruiting im Social Media Bereich kontinuierlich

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

weiterentwickeln. Dazu sollen regelmäßige Posts in Instagram über unser verantwortliches Azubi-Team in Zusammenarbeit mit unserem Arbeitgeber-/Ausbildungsmarketing fest installiert werden.

Des Weiteren wollen wir das Projekt „Videobeschreibungen“ im Bereich Prozessmanagement weiter entwickeln und ausbauen mit dem Ziel, dass dieses als fester Bestandteil in die Hauptaufgaben unserer Auszubildenden integriert wird. Zudem haben wir vor das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ gewinnbringend weiter voranzutreiben. Dieses Projekt fördert allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend und Sport in ganz Europa. Jedem unserer Auszubildenden möchten wir die Chance bieten, mit einem zum Ausbildungsgang möglichst passenden Auslandsaufenthalt in den Genuss dieser Erfahrung zu kommen.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz zur mobilen Massage und Myoflextherapie während der Gesundheitswoche hat unser BGM vor weitere Termine zu organisieren. Genauso steht auch die Planung einer Fahrradtour und die Aktivierung von Firmenläufen an.

Zudem wollen wir mit einer neuen Mitarbeiterbefragung messen, ob wir unseren anspruchsvollen Zielen bezüglich der Mitarbeiterorientierung tatsächlich gerecht werden. Mit dieser Umfrage geben wir unseren Mitarbeitern eine gute Gelegenheit, uns ihre Meinung über den persönlichen Arbeitsplatz und das Arbeitsumfeld, ihre Zufriedenheit und Belastung sowie die Einschätzungen zur Arbeitsatmosphäre und dem praktizierten Führungsstil mitzuteilen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Gesamtbewertung durch Mitarbeiterumfrage
- Bestimmung der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit
- Ausbildungsquote
- Krankheitsquote
- Fluktuationsrate
- Teilnehmer Erasmus +

Leitsatz 5 – Energie und Emission

WO STEHEN WIR?

Energieeffizienz ist bei Investitionen ein entscheidendes Kriterium für uns. So werden wir seit 2014 mit Ökostrom beliefert und seit 2015 wurde ein Blockkraftheizwerk in Betrieb genommen, mit welchem Wärme und Strom produziert wird. Darüber hinaus praktizieren wir nachhaltigen Paketversand mit GLS Klima Protect, wobei die Pakete zu 100% klimaneutral zugestellt werden, indem die für den Pakettransport anfallenden Emissionen kompensiert werden.

In den Überlegungen, wie wir uns weiter zukunftsfähig aufstellen und andere Energieeffizienzmaßnahmen umsetzen können, hatte uns die regionale Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz (KEFF) – als Mitglied des landesweiten Netzwerks Energieeffizienz und zentral koordiniert von der Umwelttechnik Baden-Württemberg – bei einem Rundgang durch das Unternehmensgebäude erste Ansatzpunkte zu weiteren realisierbaren Maßnahmen nähergebracht. Als Ergebnis des sogenannten KEFF-Checks wurden Potenziale zur Energieeinsparung vorgestellt, welche die komplette Umrüstung der Gebäude auf LED-Beleuchtung mit intelligenter Lichtsteuerung mittels Präsenzsensoren, mit sich brachte. Neben dem reduzierten Stromverbrauch erwies sich bei diesem neuen Beleuchtungskonzept ebenfalls die Ressourcenschonung als wesentlichen Vorteil, da LED-Leuchten eine längere Haltbarkeit besitzen. An dem um einige Kenngrößen erweiterte neue **KEFF+** Check haben wir auch wieder teilgenommen. Bei diesem Nachfolgeprojekt wurden neben der Energie- und Materialeffizienz zudem auf die Themen sekundäre Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft, Design for Recycling, Remanufacturing, Biokunststoffe/Bioökonomie, Grundsätze der schlanken Logistik, ergonomische Arbeitsabläufe sowie Abfallaufkommen eingegangen. Das dazugehörige Protokoll über die Ergebnisse und umzusetzende Optimierungsmöglichkeiten liegt uns noch nicht vor. Das Thema Nachhaltige Mobilität haben wir auch vorangetrieben, indem wir zehn Elektroladesäulen auf dem Firmengelände installiert haben, mit denen die Aufladung der ersten vollelektrischen Geschäftswagen mit selbst produziertem Solarstrom stattfindet. Des Weiteren wurde auf dem Firmengebäude in der Maybachstraße 17 eine Photovoltaikanlage installiert, durch die neben dem Strombezug nun auch die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen bei uns stattfindet. Darüber hinaus erstellen wir zusammen mit der Gesellschaft für Klimaschutz für die Holzindustrie (GKH GmbH) eine CO₂-Bilanz für unser Unternehmen. Zunächst standortbezogen und anschließend auch unter Hinzunahme unserer Produkte und Produktionsprozesse.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Der Startschuss für unser Neubauprojekt hinsichtlich zur Erweiterung und Optimierung der Werksverkauf-, Ausstellungs- und Büroflächen ist gefallen. Im Zuge des Neubaus sollen die bestehenden Flächen im EG und 1.OG der Maybachstraße 13 modernisiert und umgestaltet werden, sodass ein insgesamt 4-geschossiges energieeffizientes Gebäude nach BEG40 Standard, entsteht. Dabei werden wir 60% weniger Primärenergie verbrauchen, als es bei einem herkömmlichen Referenzgebäude der Fall ist, was zu einer wesentlichen Optimierung unserer CO₂-Bilanz beiträgt.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Identifikation von Einsparpotenzial
- Durchführung von Optimierungsmaßnahmen
- Überprüfung der Stromreduktion
- Einrichtung einer weiteren Photovoltaikanlage
- Inanspruchnahme von Förderprogrammen

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Die stete Kommunikation und zielgerichtete Informationsweitergabe von Fachauskünften und Engagement zum Thema Nachhaltigkeit über das betriebsinterne Netzwerk bilden die Basis bei uns, um Veränderungen und Potenzial zum Umdenken herbeizuführen. Dabei ist uns wichtig ein Nachhaltigkeitsbewusstsein auf allen Unternehmensebenen zu verankern. Mit der Entwicklung eines neuen Abfallkonzepts wurde im gesamten Unternehmen die Sensibilisierung für eine richtige Abfalltrennung mit einhergehendem hochwertigem Recycling und Wertstoffgenerierung geschaffen. Die Einführung nachhaltiger Büroausstattung in Form von Recyclingpapier und plastikfreien Schreibgeräten förderte ebenso das Umweltbewusstsein. Darüber hinaus ist das soziale Engagement des Betriebes in Form der Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern (Aktion Schulstart, Brot des Lebens, TAF) als auch kranken Kindern (Humor hilft Heilen), ein wesentlicher Impulsgeber. Bei diesen Projekten geht es um die Förderung der Arbeit von Klinikclowns in Krankenhäusern, die Ausstattung bedürftiger Kinder mit Schulmaterial sowie die Verpackung von Weihnachts- und Lebensmittelpäckchen für Kinder, die teilweise überhaupt keine Geschenke oder Spielsachen übers Jahr hinweg bekommen.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Mit der jährlich geplanten Gesundheitswoche sollen Anreize geschaffen werden, das eigene Bewegungs- und Ernährungsverhalten kontinuierlich zu überprüfen und nachhaltig auszurichten – orientiert an dem langfristigen Ziel jedes einzelnen Mitarbeiters die eigene Gesundheit und das persönliche Wohlbefinden zu erhalten und zu steigern. Darüber hinaus soll die Bewusstseinsbildung für nachhaltige Mobilität durch das Angebot von Elektro Poolfahrzeugen sowie das Leasingangebot von E-Bikes über den Betrieb intensiviert werden. Ebenso durch die schrittweise Umstellung auf E-Autos bei den Firmenfahrzeugen. Die Motivation des nachhaltigen Verhaltens von unseren Fachhändlern und privaten Endkunden möchten wir durch die Vermittlung nachhaltiger Produktstandards sowie der nachhaltigen Zertifizierung unserer Produkte vorantreiben. Anhand der Definition verbindlicher Nachhaltigkeitsstandards für Arbeitsnormen, setzen wir uns zum Ziel bei den Zulieferern die Instruktion von nachhaltigen Prozessen auszulösen.

Im Rahmen der Betriebsverpflegung für unsere Mitarbeiter wird neuerdings das Mittagessen, welches wir von einer nachhaltigen Menü-Manufaktur beziehen, nicht mehr in Aluminiumschalen ausgehändigt, sondern in Cellulose-basierten Biopap-Schalen, die aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Aktionen und Veranstaltungen (Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen)
- Inanspruchnahme von nachhaltigen Mobilitätslösungen durch die Mitarbeiter (Dienstfahrrad, Jobticket, E-Firmenwagen)
- Schulungsangebote

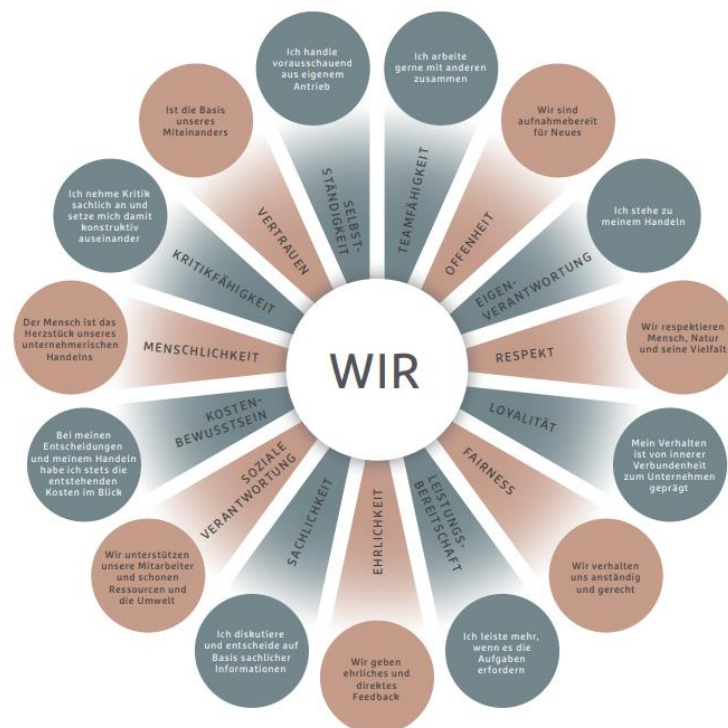
5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wesentliches Element der Unternehmensphilosophie von STERN ist das Ziel einer langfristigen Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern. Die Basis bildet dabei eine Unternehmenskultur, die von Vertrauen, Menschlichkeit und Respekt geprägt ist sowie eine Gleichbehandlung aller Beschäftigten – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft und anderer persönlicher Merkmale – beinhaltet. Dazu tragen wesentlich unsere Werte bei, die wir in unserem Wertekreis gemeinsam erarbeitet haben und für uns nicht verhandelbar sind.
- Personalrelevante Themen, Informationen sowie Gesetze werden dauerhaft in unseren Personal News im Share Point (Intranet) veröffentlicht, wie z.B. das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, um Diskriminierungen vorzubeugen und zu verhindern.
- Im Rahmen einer monatlichen Prämienzahlung lässt die Geschäftsführung alle Mitarbeiter an der erfolgreichen Unternehmensentwicklung teilhaben.



**MITARBEITER- UND
UNTERNEHMENSFÜHRUNG**
GEMEINSAM GESTALTEN

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Zu den Anspruchsgruppen von uns gehören Mitarbeiter, Fachhändler, Vertriebspartner und Lieferanten. Zu diesen wird eine offene und transparente Geschäftsbeziehung gepflegt mit dem Bestreben langfristige Partnerschaften aufzubauen. Vertrauen ist dabei der Garant für Qualität, zuverlässige Lieferzeiten und eine ressourcenschonende Entwicklung.
- Über unsere Kundenzufriedenheit wird über jährliche Befragungen Aufschluss gewonnen.
- Durch unsere Teilnahme an den Messen SPOGA + GAFA sowie GARDIENTE sind wir mit unseren Kunden regelmäßig im Austausch und können auf die an uns herangetragenen Bedürfnisse, Erwartungen, Fragen sowie Anregungen eingehen und reagieren.
- Mit dem Ziel den Fachhändlern in der Verkaufsexpertise maximale Unterstützung zu geben, führen wir regelmäßig Verkaufsschulungen durch.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Erprobung nachwachsende Rohstoffe und recyclingfähige Materialien im Sinne des Eco Designs einzusetzen und bei der Entwicklung von Neuprodukten miteinzubeziehen.
- Weitere Sicherstellung der guten Reparaturfähigkeit unserer Möbel, da längere Nutzungsdauer und Langlebigkeit weniger Ressourcenverbrauch bedeutet.
- Optimierung von Verpackungsmaterialien.
- Verbreitung des Sammelsystems von TobaCycle, um das Problem Zigarettenkippe in der Umwelt zu lösen und Verursacher zu sensibilisieren.
- Verbesserung des Abfallkonzepts in der Logistik durch Trennung des Folienabfalls von Restmüll, Vermeidung von wilden Müllstationen, Realisierung von kurzen Wegen zu den Abfallbehältern, Ausstattung der Abfallboxen mit Bildern zur besseren, visuellen Unterscheidung und Nutzung sowie Schaffung eines Anreizsystems für die Mitarbeiter die Trennung der Abfälle kontinuierlich zu praktizieren.
- Umweltbewusste Koordinierung und Steuerung der Warenflüsse ab unseren Außenlagern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Weiterer Ausbau nachhaltiger Standards in der Produktentwicklung und -zertifizierung, um unsere Produktverantwortung zu verbessern.
- Hohe Verfügbarkeit sowie erleichterten Zugriff auf Ersatzteile durch die Errichtung eines Onlineshops. Durch diese Möglichkeit der eigenständigen Bestellung unserer Kunden, kann der administrative Aufwand für den Bedarf an Ersatzteilen wesentlich verkürzt werden.
- Eco Design Orientierung mithilfe der Verwendung alternativer und biobasierter Materialien bei den Fußkappen/Bodenkleider der Stühle anstelle von Kunststoff, um der Entstehung von Mikroplastik vorzubeugen, welches bei der Bewegung von Stühlen über den Boden anfällt.
- Kleben statt Stretchen“ – wir möchten einen Kleber auf Lebensmittelbasis nutzen, um Stretch Folie für die Ladungssicherung in der Logistik zu vermeiden, denn die Beschaffung und Entsorgung der Stretch Folie stellt eine starke Umweltbelastung dar.
- Lieferkettenanalyse bezüglich unserer Sorgfaltspflichten hinsichtlich Arbeitsschutz, Mindestlohn, Gesundheit und Umweltstandards.
- Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks zunächst standortbezogen und anschließend entlang der gesamten Wertschöpfungskette in Zusammenarbeit mit unseren Produktionsstätten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Insgesamt ist die unabhängige und strategische Ausrichtung unseres Unternehmens die Basis für den Unternehmenserfolg und Sicherstellung von Arbeitsplätzen.
- Für die langfristige Sicherstellung von qualifiziertem Personal erweitern wir die Ausbildungsplätze in den Bereichen Lagerlogistik sowie Groß- und Außenhandel und bereiten auch ein duales Studium „BWL-Handel“ vor.
- Durch regelmäßige Projektarbeiten werden die Projektkompetenzen unserer Auszubildenden noch stärker gefördert.
- In die fachliche und persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter als auch Ausbildung weiterer Kompetenzen wird fortlaufend investiert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Brachliegende Flächen und Gebäudedach begrünen.
- Implementierung von Arbeitsverfahren und innovativen Technologien zur weiteren Reduzierung, Wiederverwertung und Recycling von Abfall.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Alle Unternehmensinvestitionen und strategischen Entscheidungen werden langfristig sowie in verantwortungsvollem Austausch mit der Geschäftsführung getätigt.
- Auf eine ausgeglichene Relation von Fremd- und Eigenkapital wird geachtet, wobei schwankende Risiken versucht werden zu umgehen.
- Installation eines Controllings, welches alle relevanten Kennzahlen regelmäßig standardisiert liefert.
- Auswertung des Deckungsbeitrags in unterschiedlichen Dimensionen, durch die Implementierung einer Vollkostenrechnung.
- Entwicklung einer Methodik zur einfachen und effizienten Kreditversicherung/Risikomanagement ohne Verbandsdelkredere mit der Möglichkeit einer engmaschigen Überwachung unserer Forderungen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Intern wie extern wird zu allen Stakeholdern eine vertrauensvolle, partnerschaftliche und korruptions- sowie diskriminierungsfreie Zusammenarbeit gepflegt.
- Die Elemente eines guten und wertschätzenden Miteinanders sowie ethisch korrekten Verhaltens formuliert das Unternehmen für sich und seine Mitarbeiter im Rahmen eines Wertekreises.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Zusätzlich für die Region und die dort lebenden Menschen Verantwortung zu übernehmen, steht bei uns seit jeher im Fokus. So schaffen wir zum einen durch das Angebot von Arbeits- und Ausbildungsplätzen einen regionalen Wertzuwachs, engagieren uns aber auch im sozialen Bereich durch die Unterstützung von Projekten in der Region in Zusammenarbeit mit der Diakonie Ludwigsburg.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Die Einschulung ist für jedes Kind ein besonderer Schritt im Leben. Die Freude der Kinder auf die Schule ist sehr groß. Für die Eltern ist die Einschulung auch mit Freude und Stolz verbunden, doch besonders Familien mit geringem Einkommen blicken diesem Ereignis bedauerlicherweise nicht immer sorglos entgegen, sondern haben mit einer großen finanziellen Belastung zu kämpfen. Aus diesem Grund unterstützen wir bereits zum 13ten Mal in Folge die Aktion Schulstart, bei der wir bedürftige Kinder mit Schulmaterialien versorgen.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Ludwigsburg begleiten und unterstützen wir dieses großartige Projekt, indem wir für 400 Kinder Schulranzen-Sets im Wert von 13.000€ spenden. Jedes Set besteht aus einem Schulranzen mit gefülltem Mäppchen und Sportbeutel. So sorgen wir für einen unvergesslichen Einschulungstag und einen guten Schulstart.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Aniko Colditz
Nachhaltigkeitsmanagerin

a.colditz@stern-moebel.de

+49 (0) 7144 8377840

Impressum

Herausgegeben am 16.02.2023 von

STERN Gmbh & Co. KG

Maybachstraße 13-17

71563 Affalterbach

Deutschland

Telefon: 07144 83770

Fax: 07144 831094

E-Mail: info@stern-moebel.de

Internet: www.stern-moebel.de

STERN
OUTSTANDING
- SINCE 1947 -